



Sieh, die Schatten...

Sieh, die Schatten bluten wieder...
Schweigen hat das Licht verbannt,
nahm mit sich all seine Lieder –
flieh'n wir aus dem Nebelland!

Sieh, die Bäche sind gefroren,
und wir baden uns im Sog.
Dort wurd' auch jener geboren,
der sich selbst als Gott verlog.

Sieh, die Wolken hängen tiefer,
ihnen wurd' die Stütz' geraubt
für Paläste voller Schiefer –
Heim für den, der an nichts glaubt.

Sieh, die Sterne sind gefallen,
und zerstachen unser Feld,
wo noch die Befehle hallen.
Namenloser gilt als Held!

Sieh, die Schatten bluten wieder...
Wem gehört das Nebelland?
Fragen stahlen uns die Lieder,
wurden wir doch längst verbannt.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).